

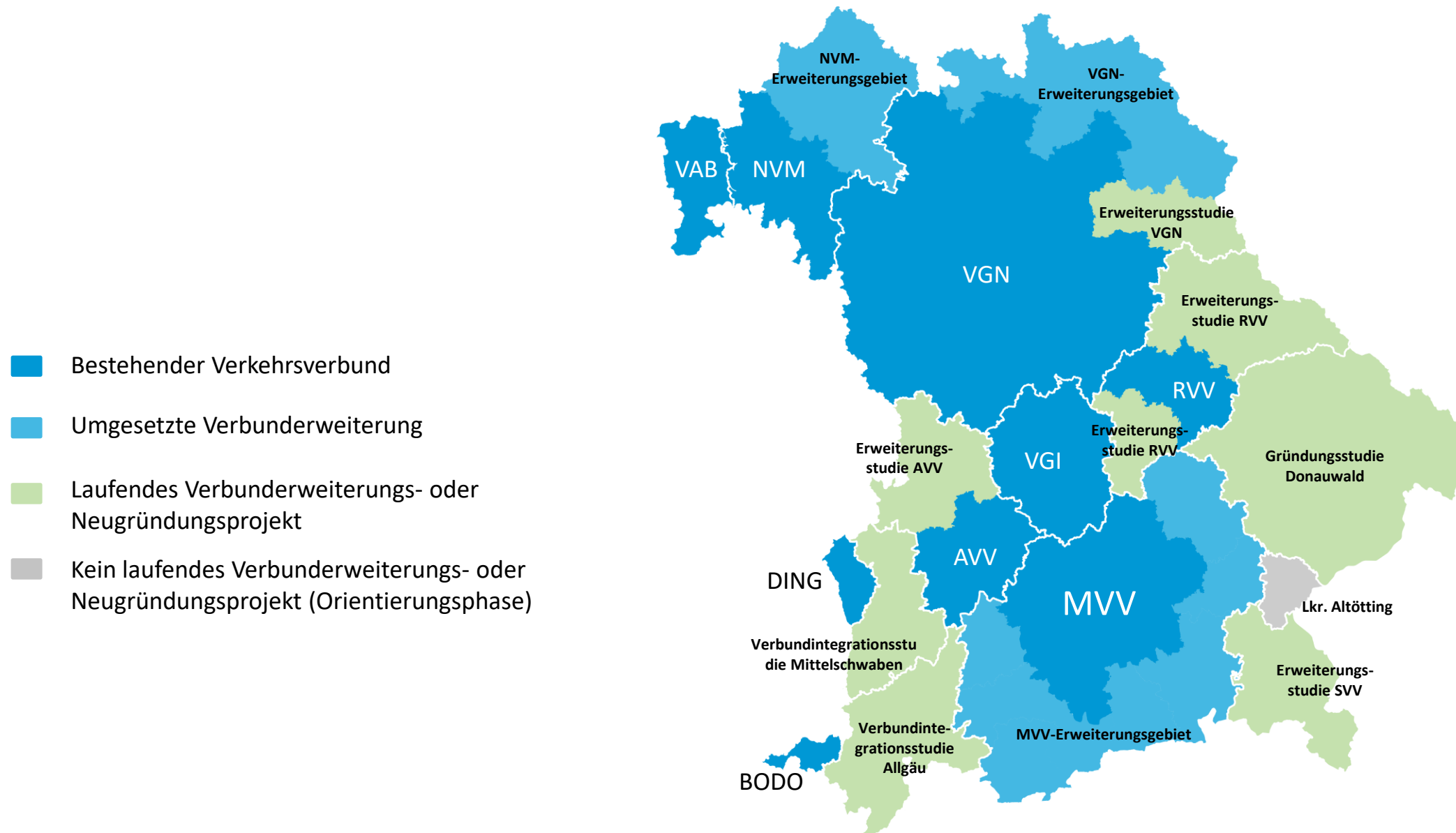


Zusammenarbeit AVV-MVV

Vorteile eines Zusammenschlusses

AVV - MVV

Stand der Verbunderweiterungsprojekte in Bayern



 Münchner VerkehrsVerbund ×

Donau-Ries

Dillingen a. d. Donau

Landkreis Augsburg

Au

Au = Augsburg Stadt

Aichach-Friedberg

Dachau

Freising

Landkreis Landshut

La

Erding

Mühldorf am Inn

Altötting

Fürstenfeldbruck

München Stadt

Ebersberg

Landkreis München

Landsberg am Lech

Weilheim Schongau

Miesbach

Landkreis Rosenheim

Ro

Bad Tölz-Wolfratshausen

Garmisch-Partenkirchen

Ostallgäu

Ka

Ke

Ka = Kaufbeuren

Ke = Kempten

Oberallgäu

La = Landshut Stadt

Ro = Rosenheim Stadt

● MVV-Verbundraum aktuell

● MVV-Erweiterungsgebiet ab 2026

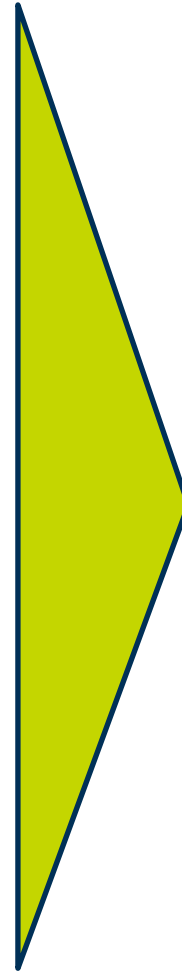
● AVV-Verbundraum aktuell

- MVV-Verbundraum aktuell
- MVV-Erweiterungsgebiet ab 2026
- AVV-Verbundraum aktuell
- Gebiet nicht im AVV-Verbundraum
- mögliche MVV-Erweiterungsgebiete

Ein übergreifendes ÖPNV-System führt zu mehr Umsteigern vom MIV auf den ÖPNV

Wir sind ein gemeinsamer Verkehrsraum:

- Die Großräume AVV und MVV haben sehr enge **verkehrliche Beziehungen**
- Die **Bahnlinien** zwischen den Räumen sind die am meisten genutzten Verkehre in Bayern
- Die **Autobahn** ist weiterhin sehr stark benutzt und stauanfällig
- Die Zufahrt der Pendler und Tagestouristen mit dem **Auto in die Städte** belastet die Region
- Die Potentiale für den ÖPNV sind noch nicht ausgenutzt



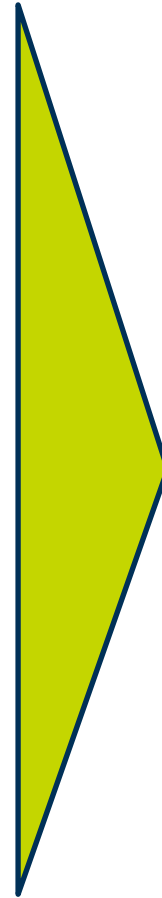
Einfachheit führt zu Entlastung der Region:

- Das Deutschlandticket hat gezeigt, dass **Einfachheit** zu **Mehrverkehr im ÖPNV** und einer **Entlastung vom Autoverkehr** führt
- Unterhalb des Deutschlandtickets fehlt es im gemeinsamen Verkehrsraum noch an **attraktiven Angeboten**
- Auf Basis von etwa 200.000 Fahrten in beide Richtungen (Quelle Telefondaten) wäre eine **Reduktion des MIV von bis zu 4.000 Autofahrten pro Tag** möglich

Eine gemeinsame Marktbearbeitung schafft Synergien

Wir haben die gleichen Ziele:

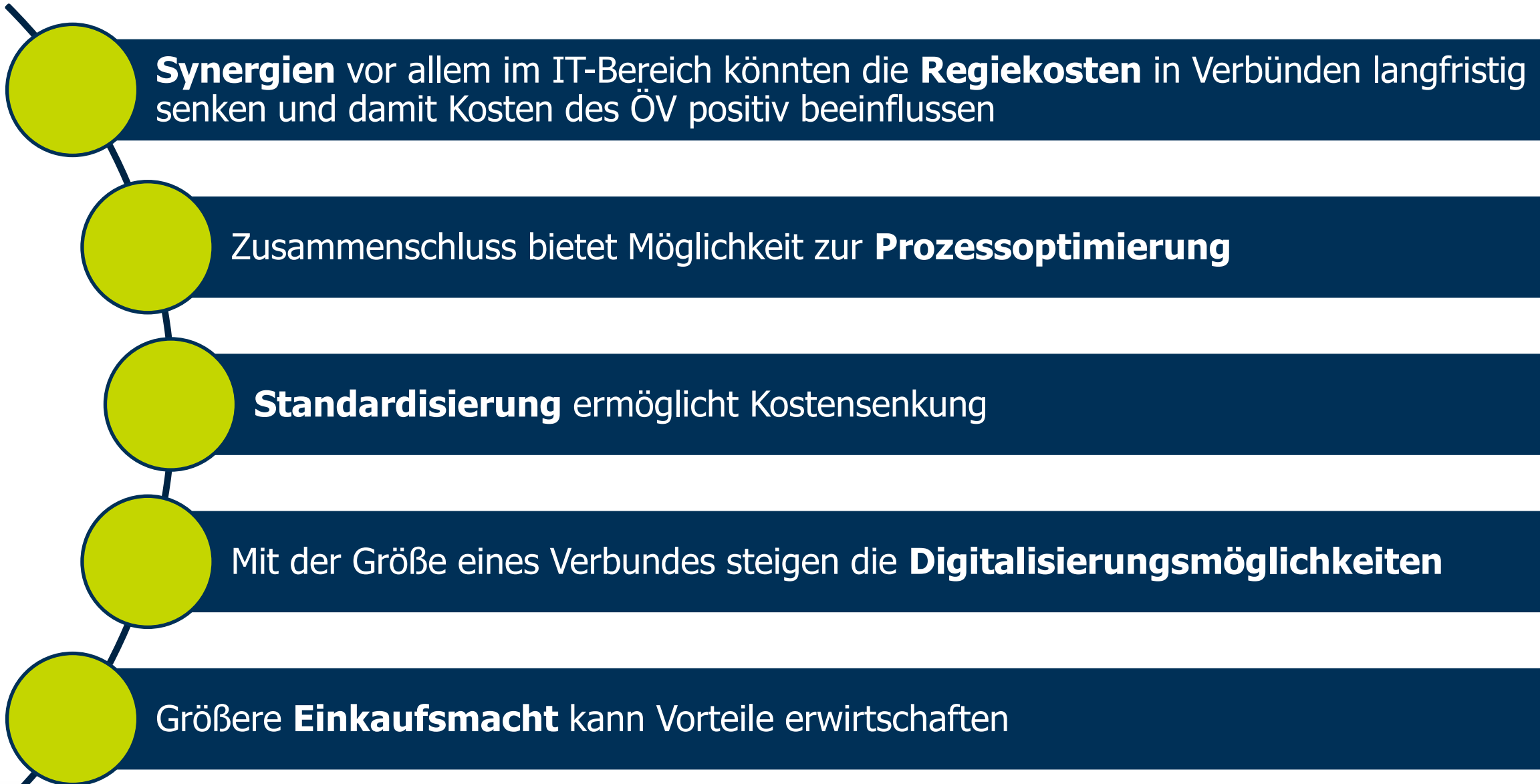
- Die Großräume AVV und MVV wollen den ÖPNV durch einen **einfachen Tarif**, einen einfachen **Vertrieb** und eine hervorragende **Fahrgastinformation** stärken
- P+R, B+R, Bikessharing, ODM-Verkehre und viele weitere Mobilitätsformen ergänzen in beiden Verbünden Bus und Bahn
- In beiden Verbünden dienen **AFZS-Systeme, Datenmanagement und Planungen** als Unterstützung für einen guten ÖPNV



Wir können sie zusammen erreichen:

- Die **gemeinsame Marktbearbeitung** kann Geld einsparen
- Gemeinsam können **Projekte leichter finanziert** werden
- Gemeinsam können **Projekte übergreifend und schneller implementiert** werden
- Gemeinsam können wir **Themen** besser setzen

Synergien und Standardisierung vor allem bei IT und Prozessen möglich



Politisch bietet ein großer Verbund mehr Einflussmöglichkeit und Schlagkraft im ÖPNV



Ein größerer Verbund hat mehr **Einfluss auf die Bundespolitik**

Ein größerer Verbund kann leichter **Projekte** entwickeln, die **bayernweit** ausgerollt werden, um hier Synergien zu heben

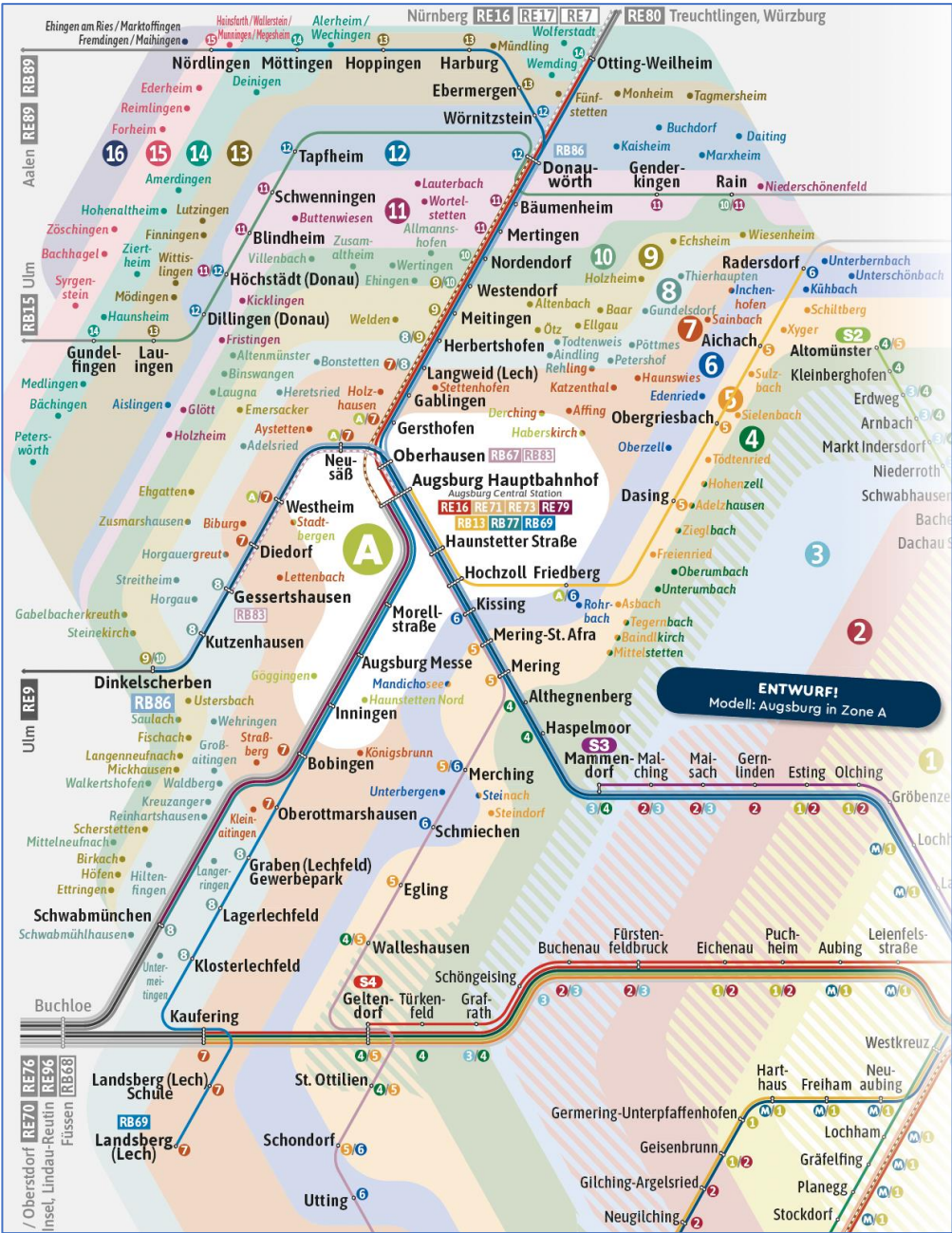
Für die **potenziellen Erweiterungsgebiete** macht ein gemeinsames Verbundgebiet AVV-MVV den Beitritt ggf. attraktiver

Beteiligung des Freistaates Bayern als Gesellschafter auch in zukünftigen Verbund aus AVV und MVV, bislang nur bei MVV

Zusammenarbeit zeigt **Handlungswillen** der Kommunen gegenüber Landes- und Bundespolitik und bietet andere Gesprächsgrundlage über Finanzierung

Tarif

Tarifmodell MVV-Tarif mit A-Zone für Stadtgebiet Augsburg



Wirkung eines gemeinsamen Verbundes auf den Vertrieb

Einmaliger Umstellungsprozess

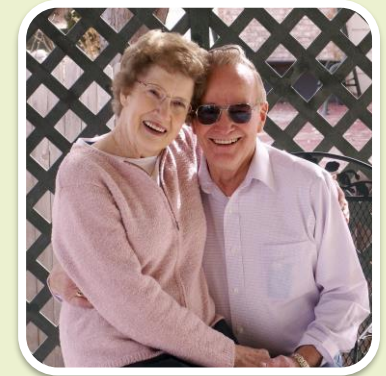
- Anpassungen in der **Vertriebssystemlandschaft**
 - Infrastrukturelle Maßnahme wie ggf. neue **Entwerter**
 - Systemseitige Maßnahmen für Abbildung des neuen bzw. erweiterten Tarifs in **allen Vertriebssystemen** wie Automaten, Bordrechner, Abosysteme, digitale Vertriebssysteme
- **Entstehung einmaliger Kosten**



Langfristige Einsparpotenziale

- Möglichkeit zur **Zusammenlegung von Vertriebssystemen**, insbesondere Handy-/Onlineticketsysteme, Abosysteme und In-/Out Systeme
- **Einheitlichkeit** und Reduzierung vorgelagerter Arbeiten sowie Systeme im Rahmen der **Produktverantwortung** wie Tarifpflege, Tarifdatenbank und Tarifmodule
- Einheitlichkeit in nachgelagerten Prozessen wie **Verkaufsstatistiken**
- **Skaleneffekte** bei der Beauftragung von **Dienstleistern und Beschaffungen** durch größere Volumina bei gemeinsamen Vergaben

Vorteile für AVV-Fahrgäste bei Anwendung des MVV-Tarifs



Kurzstrecke

- auch zwei Haltestellen-abstände im **Regionalzug**

Wochen-/ Monats- karten

- **Gleitende** Gültigkeit
- **Mitnahme** von **Kindern**

Zeitkarten/ Abos

- Übertragbar
- **kostenlose Mitnahme** von **eigenen** Kindern und Enkelkindern unbegrenzt, sonst 3

Kinder

- Sehr günstiges **Tagesticket** Gesamtтарif-gebiet
- **1 Streifen** für gesamtes Verbundgebiet

Schüler 365-Euro- Ticket

- größerer **Geltungs-
bereich**
- Erwerbbar bei Schul- **oder** Wohnort im Verbundgebiet

Senioren Monatskarte65

- **übertragbar**
- zonen genau
- Gültig ab 65 Jahren
- ohne Sperrzeit
- **9-Uhr-Abo**
- übertragbar
- Kindermitnahme

Nachteile für AVV-Fahrgäste bei Anwendung des MVV-Tarifs



Kurzstrecke

- Wegfall **eStreifenkarte**: Wegfall reduzierte Kurzstrecke



Bartarif

- Wegfall **eStreifenkarte**: Preissteigerung insbesondere für Kinder



Zeitkarten / Abos

- Wegfall **Premium Abo**: Keine Mitnahme Erwachsener ab 18.00 Uhr
- Abos tlw. teurer



Familien

- **Tagesticket MVV** nur für **1 oder bis zu 5** Personen

Preisbeispiele – Verbindungen im AVV-Gebiet

Tarife AVV und MVV jeweils Stand 01.01.2026

Umgesetzte Anpassungen im MVV-Tarif:

- **Entfall Startpreis im Umland 2 Preisstufen:**
 - Reduziert Preis des Einzeltickets auf 2,70 Euro für die erste Preisstufe im Umland (AVV: 2,10 Euro)
- **Kostenlose Mitnahme von Kindern beim Single-Tagesticket**
 - Entfall zusätzliches Kindertagesticket im MVV-Tarif

Preisbeispiele für ausgewählte Verbindungen

Tarif-/Preisstand 2026

Start	Ziel	Ticket heute AVV	Ticket künftig MVV	AVV 2026	MVV 2026	Nachfrage
Augsburg (Zone A)	Augsburg (Zone A)	Einzelfahrkarte	Einzelfahrkarte	4,20 €	4,20 €	Hoch
		eStreifenkarte	Streifenkarte	3,42 €	3,74 €	Hoch
		eStreifenkarte	U21 Streifenkarte	3,42 €	2,04 €	Mittel
Westheim	Kutzenhausen	Einzelfahrkarte	Einzelfahrkarte	4,20 €	4,20 €	Niedrig
Gersthofen, Bahnhof	Donauwörth, Bahnhof	Einzelfahrkarte	Einzelfahrkarte	14,70 €	12,90 €	Niedrig
		eStreifenkarte	Streifenkarte	12,60 €	11,22 €	Niedrig
Gersthofen, Bahnhof	Augsburg, Hauptbahnhof	Einzelfahrkarte	Kurzstrecke	4,20 €	2,10 €	Mittel
		eStreifenkarte	Streifenkarte Kurzstrecke	3,60 €	1,87 €	Mittel
Lagerlechfeld	Schwabmünchen, Bahnhof	Einzelfahrkarte	Einzelfahrkarte	2,10 €	2,70 €	Niedrig
Wertingen, Marktplatz	Bocksberg	eStreifenkarte	Streifenkarte	1,80 €	1,87 €	Niedrig
Friedberg, Bahnhof	Friedberg, Unterm Berg	Kurzstrecke bzw. Einzelfahrkarte	Kurzstrecke	2,10 €	2,10 €	Niedrig
Wertingen, Marktplatz	Welden	Einzelfahrkarte	Einzelfahrkarte	2,10 €	2,70 €	Niedrig

Preisbeispiele für ausgewählte Verbindungen

Tarif-/Preisstand 2026

Start	Ziel	Ticket heute AVV	Ticket künftig MVV	AVV 2026	MVV 2026	Nachfrage
Augsburg (Zone A)	Augsburg (Zone A)	Tagesticket 1 P	Single-Tageskarte	10,20 €	10,10 €	Hoch
		Tagesticket 1 P + 1 Kind	Single-Tageskarte + 1 Kind	10,20 €	10,10 €	Mittel
		Tagesticket 2 P	Gruppentageskarte	13,80 €	19,70 €	Mittel
Königsbrunn	Augsburg	Tagesticket 1 P	Single-Tageskarte	14,80 €	11,70 €	Mittel
		Tagesticket 2 P	Gruppentageskarte	22,00 €	21,20 €	Niedrig
Mering	Augsburg	Tagesticket 1 P	Single-Tageskarte	20,50 €	12,90 €	Niedrig
Gersthofen	Donauwörth	Tagesticket 1 P	Single-Tageskarte	14,80 €	15,50 €	Niedrig
Bobingen	Königsbrunn	Einzelfahrkarte	Einzelfahrkarte	2,10	2,70 €	Mittel

Preisbeispiele für ausgewählte Verbindungen

Tarif-/Preisstand 2026

Start	Ziel	Ticket heute AVV	Ticket künftig MVV	AVV 2026	MVV 2026	Nachfrage
Neusäß	Kissing	Einzelticket	Einzelfahrt	6,30 €	6,40 €	Niedrig
		Einzelticket Kind	Einzelfahrt Kind	3,60 €	2,00 €	Niedrig
		Tagesticket 1 Person	Single-Tageskarte	14,80 €	11,70 €	Niedrig
		Tagesticket 1 Person + 1 Kind	Single-Tageskarte + 1 Kind	14,80 €	11,70 €	Niedrig
		Tagesticket 2 P	Gruppen-Tageskarte	18,40 €	21,20 €	Niedrig
Gersthofen	Friedberg	Einzelticket	Einzelfahrt	4,20 €	4,20 €	Niedrig
		Einzelticket Kind	Einzelfahrt Kind	2,40 €	2,00 €	Niedrig
		Tagesticket 1 Person	Single-Tageskarte	10,20 €	10,10 €	Niedrig
		Tagesticket 1 Person + 1 Kind	Single-Tageskarte + 1 Kind	10,20 €	10,10 €	Niedrig
		Tagesticket 5 P	Gruppen-Tageskarte	24,60 €	19,70 €	Niedrig
Diedorf	Mering	Einzelticket	Einzelfahrt	8,40 €	10,70 €	Niedrig
		Einzelticket Kind	Einzelfahrt Kind	4,80 €	2,00 €	Niedrig
		Tagesticket 1 Person	Single-Tageskarte	20,50 €	14,20 €	Niedrig
		Tagesticket 1 Person + 1 Kind	Single-Tageskarte + 1 Kind	20,50 €	14,20 €	Niedrig
		Tagesticket 2 P	Gruppen-Tageskarte	24,10 €	25,80 €	Niedrig

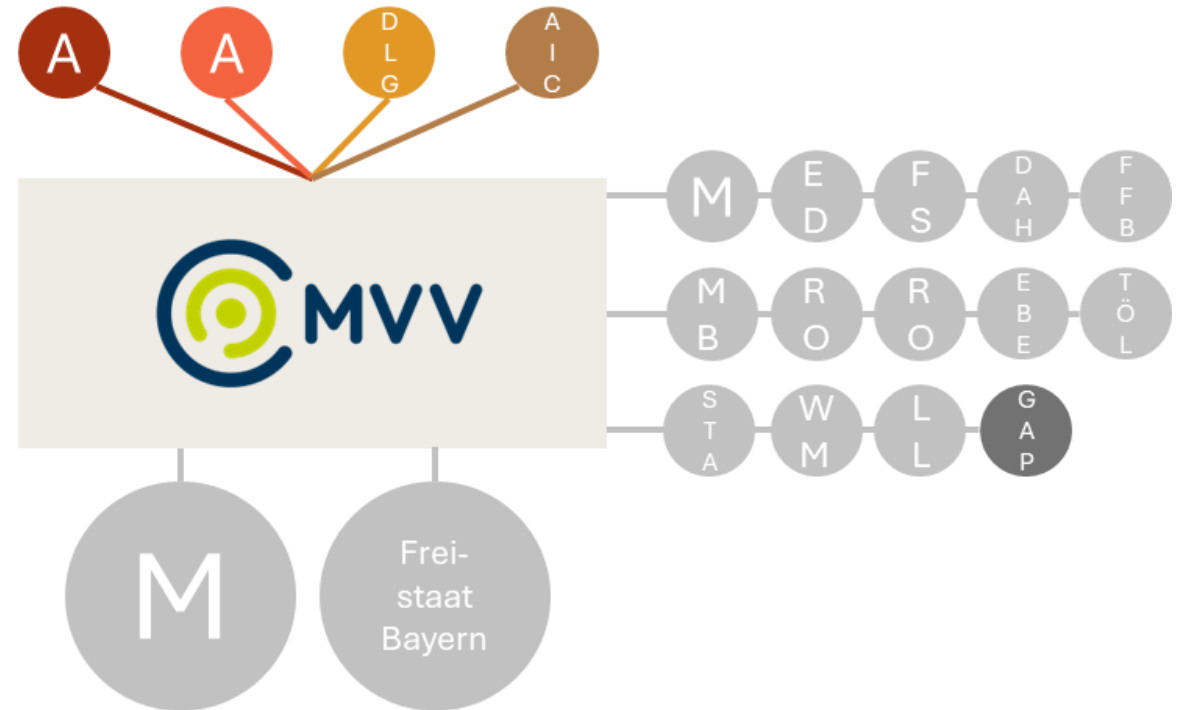
Preisbeispiele für ausgewählte Verbindungen

Tarif-/Preisstand 2026

Start	Ziel	Ticket heute AVV	Ticket künftig MVV	AVV 2026	MVV 2026	Nachfrage
Meitingen	Mering	Einzelticket	Einzelfahrt	10,50 €	15,10 €	Niedrig
		Einzelticket Kind	Einzelfahrt Kind	6,00 €	2,00 €	Niedrig
		Tagesticket 1 Person	Single-Tageskarte	20,50 €	17,50 €	Niedrig
		Tagesticket 1 Person + 1 Kind	Single-Tageskarte + 1 Kind	20,50 €	17,50 €	Niedrig
		Tagesticket 5 P	Gruppen-Tageskarte	34,90 €	32,60 €	Niedrig
Meitingen	Schwabmünchen	Einzelticket	Einzelfahrt	10,50 €	10,70 €	Niedrig
		Einzelticket Kind	Einzelfahrt Kind	6,00 €	2,00 €	Niedrig
		Tagesticket 1 Person	Single-Tageskarte	20,50 €	14,20 €	Niedrig
		Tagesticket 1 Person + 1 Kind	Single-Tageskarte + 1 Kind	20,50 €	14,20 €	Niedrig
		Tagesticket 2 P	Gruppen-Tageskarte	24,10 €	25,80 €	Niedrig
Gessertshausen	Dasing	Einzelticket	Einzelfahrt	8,40 €	12,90 €	Niedrig
		Einzelticket Kind	Einzelfahrt Kind	4,80 €	2,00 €	Niedrig
		Tagesticket 1 Person	Single-Tageskarte	20,50 €	15,50 €	Niedrig
		Tagesticket 1 Person + 1 Kind	Single-Tageskarte + 1 Kind	20,50 €	15,50 €	Niedrig
		Tagesticket 5 P	Gruppen-Tageskarte	34,90 €	28,90 €	Niedrig

Gesellschaftsrecht

Start- und Zielstruktur der Gesellschaften



Übersicht der Gestaltungsoptionen

	Verschmelzung zur Aufnahme	Abspaltung zur Aufnahme	Einzelrechtsnachfolge
Gesamtrechtsnachfolge	ja	ja, für abgespaltenen Teil	nein
AVV-Gesellschafter erhalten automatisch Anteile an der MVV	ja	ja	nein
AVV wird automatisch aufgelöst	ja	nein, Liquidationsverfahren	nein, Liquidationsverfahren
Automatischer Übergang von Verträgen und Verbindlichkeiten	ja	ja, wenn abgespaltenem Teil zugeordnet	nein
Zielstruktur wird erreicht	ja	ja	ja

Gesellschafterbeiträge/ Kosten eines Zusammenschlusses

Der Freistaat Bayern, die Landeshauptstadt München und die Landkreise/kreisfreien Städte teilen sich das Stammkapital der MVV GmbH

- Der Freistaat Bayern (FSB), die Landeshauptstadt München (LHM) und die Landkreise/kreisfreien Städte (LKs) teilen sich das Stammkapital **im Verhältnis 5-5-4**
 - Der Freistaat benötigt weiterhin die aktuelle Anteilsgröße, um sich beteiligen zu dürfen (siehe Folgefolie).
 - Bisher sind alle LKs und Städte bei den Verbundraumerweiterungen in den LK-Part zugeordnet worden, damit hat sich der Anteil der einzelnen Gesellschafter jeweils verändert:
 - bis 12/2023 war der Anteil der LKs in acht Teile geteilt,
 - ab 12/2023 in elf (+RO, RO-S und MB),
 - ab 01/2025 in 13 (+LL und WM-SOG) und
 - ab 01/2026 dann in 17 (+GAP, LA, LA-S und MÜ).

Das System, nach dem Kosten der MVV GmbH auf Gesellschafter aufgeteilt werden, folgen dem Verursacherprinzip oder – wenn nicht möglich – einer Aufschlüsselungslogik

- Beim MVV gilt das **Verursacherprinzip**, das heißt - wenn möglich – werden Kosten an denjenigen Gesellschafter verrechnet, der die Kosten „verursacht“ bzw. das Thema umsetzen/beauftragen oder mitmachen möchte.
 - Beispiel: Der Landkreis XY beauftragt von der MVV GmbH das Qualitätsmesssystem QMS im Regionalbus (der Rest der LKs setzt bisher noch „nur“ Qualitätssicherung QS um) damit zahlt der Landkreis XY direkt die Kosten für QMS.
- Wenn **keine direkte** Zuordnung möglich ist, werden sog. Schlüssel in zwei Schritten verteilt:
 - Stufe 1: Verteilung auf die drei Gesellschaftergruppen: aktuell FSB, LHM und LK
 - Stufe 2: Verteilung des LK-Parts auf die einzelnen LKs und AT
- Einige Schlüssel sind in der **Konsortialvereinbarung** genannt. Alternativ wird im Wirtschaftsplan ein Schlüssel festgelegt und durch die Freigabe des Wirtschaftsplans durch die Gesellschafter bestätigt und so in die Regiekostenabrechnung des betreffenden Jahres übernommen.
 - Der Wirtschaftsplan arbeitet mit PLAN-Schlüsseln. Auf dessen Basis werden von den Gesellschaftern Vorauszahlungen geleistet. Die tatsächliche Abrechnung („Regiekostenabrechnung“) erfolgt dann erst nach Freigabe des geprüften Jahresabschlusses und sobald alle erforderlichen Schlüssel vorliegen.



Das bedeutet, dass bei einem Zusammengehen von AVV und MVV die Verteilungsschlüssel für nicht direkt zuordenbare Kosten im gemeinsamen Wirtschaftsplan vereinbart werden können. Damit sollten in Anbetracht der möglichen Synergien die AVV-Gesellschafter nicht mehr bezahlen als ohne Zusammenschluss.

Ergebnisse der Abschätzung auf Grundlage der AVV-Erhebung

Preisstand 2026 HDTV

(Minimum, Mittelwert und Maximum sowie mit/ohne Preiselastizität)

	mit Preiselastizität			ohne Preiselastizität		
HDTV-Werte in Euro	Minimum	Mittelwert	Maximum	Minimum	Mittelwert	Maximum
SPNV	3.773.000	4.784.000	5.795.000	4.716.000	5.980.000	7.244.000
AVG¹	0	0	0	0	0	0
AVV Regionalbus²	252.000	319.000	386.000	315.000	399.000	483.000
Regionalzüge im MVV	68.000	86.000	104.000	84.000	107.000	130.000
S-Bahn München	264.000	335.000	406.000	330.000	419.000	508.000
MVG	397.000	503.000	609.000	496.000	629.000	762.000
Gesamt	ca. 4,8 Mio.	ca. 6,0 Mio.	ca. 7,3 Mio.	ca. 5,9 Mio.	ca. 7,5 Mio.	ca. 9,1 Mio.

¹ enthält auch Linien, die in den Landkreisen verkehren

² enthält auch Linien, die im Stadtgebiet Augsburg verkehren

Die Einmalkosten der Vertriebsumstellung bei den EAV-Partnern konnten deutlich gesenkt werden im Verlauf der letzten Monate

Weitere
Kosteneinsparungen
in Prüfung

Einmalkosten	2026/2027		
	Angebote Stand 11/2024	Angebote Stand 05/2025	Angebote Stand 09/2025
Verbundgesellschaften (Anpassungen Abrechnungssysteme, Marketing inkl. Branding Busse/Haltestellen etc.)	1,31 Mio. €	1,31 Mio. €	1,31 Mio. €
Umstellung Vertrieb Verbundgesellschaften	1,25 Mio. €	1,25 Mio. €	0,47 Mio. €
Umstellung Vertrieb EAV-Partner	15,24 Mio. €	11,24 Mio. €	6,06 Mio. € *
Summe	17,80 Mio. €	13,80 Mio. €	7,84 Mio. €